



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Naturnahe Gartengestaltung in Burscheid: Aufruf zur Teilnahme am Gartengestaltungs-Wettbewerb „Grün statt Grau – Naturoase anstatt Schotterwüste“

Burscheid, 26.01.2022. Auch um die naturnahe Gartengestaltung bei privaten Haushalten zu fördern und zu unterstützen, hatte der Rheinisch-Bergische Kreis Ende letzten Jahres das Klimaschutzteilkonzept beschlossen. Da sich die Stadt Burscheid in vielen Bereichen aktiv für den Klimaschutz und die Klimaanpassung einsetzt, begrüßt Verwaltungschef Dirk Runge diese Förderung durch den Kreis und ruft jetzt zum Gartengestaltungs-Wettbewerb auf.

Wettbewerb „Grün statt Grau – Naturoase anstatt Schotterwüste“

Für die Zeit vom 7. Februar bis 13. Mai 2022 ruft die Stadt Burscheid zur Teilnahme am Wettbewerb zur naturnahen Gartengestaltung auf. Der Wettbewerb ergänzt das schon bestehende Unterstützungsangebot für private Begrünungen im Stadtgebiet. Über das Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ bezuschusst die Stadt Burscheid unter Verwendung von Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen bereits Dach- und Fassadenbegrünungen an privat und gewerblich genutzten Bestandsgebäuden.

„Mit dem Aufruf zur Teilnahme möchten wir zum Wohlbefinden der Bürger:innen und zur Attraktivität der Stadt beitragen. Darüber hinaus können die Auswirkungen eines Starkregens oder eine länger andauernde Dürreperiode durch gezielte Bepflanzungen deutlich vermindert werden. Unversiegelte grüne Flächen fördern nämlich die Biodiversität und sind daher bedeutend für die Klimafolgenanpassung und den Klimaschutz“, erklärt die städtische Klimaschutzbeauftragte Miriam Deimel.

Sie möchten Ihren Vor-/Garten von Steinen befreien und in eine Naturoase umwandeln?

Dann bewerben Sie sich jetzt einfach und unkompliziert per E-Mail an klimaschutz@burscheid.de oder per Post an Stadt Burscheid Stab Stadtentwicklung, Umwelt und Liegenschaften, Höhestraße 7-9 51399 Burscheid. Einsendeschluss ist der 13. Mai 2022.

Welche Teilnahmebedingungen sind zu beachten?

Sie gestalten Ihren (Vor-)Garten im angegebenen Zeitraum so um, dass eine Fläche von mindestens fünf Quadratmetern „entsiegelt“ wird. Sie dokumentieren die Umgestaltung mittels Teilnahmebogen inkl. Projektbeschreibung und Vorher-/Nachher-Fotos.



Sie senden den Teilnahmebogen bis zum 13. Mai 2022 inkl. Anhang mit dem Stichwort „Wettbewerb Grün statt Grau“ an die Stadt Burscheid.

Den Teilnahmebogen finden Sie unter <https://www.burscheid.de/klima-umwelt/klimafolgenanpassung/naturnahe-gartengestaltung>.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Gärten, die dem Ziel „Grün statt Grau“ am nächsten kommen, werden mit Preisgeldern von 500 Euro (1. Platz), 200 Euro (2. Platz), 125 Euro für den 3. Platz und jeweils 25 Euro für die Plätze 4 bis 10 prämiert.

Die Bewertung der eingereichten Umgestaltungsprojekte wird von ausgewählten Jurymitgliedern sowie Fachexperten über den Beitrag des Projektes zur Starkregenvorsorge und zum Hitzeschutz sowie zur Biodiversität vorgenommen.

Thema im Umweltausschuss der Stadt

Bereits im Juni 2021 richtete die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Anfrage zum Thema „Versiegelung von Gartengrundstücken durch Schottergärten“ an die Stadtverwaltung. Nachdem verschiedene Möglichkeiten zum Eingriff in die Gestaltung von Privatgärten geprüft wurden, hat sich der Umweltausschuss mit dem Thema beschäftigt und Anfang November 2021 die Verwaltung mit der Erstellung und Verteilung von entsprechendem Informationsmaterial sowie mit der Durchführung eines Wettbewerbs „Grün statt Grau – Naturoase statt Schotterwüste“ beauftragt.

Mit dem für die Stadt Burscheid individualisierten „Grün statt Grau-Flyer“ der Kommunal Agentur NRW informiert die Stadt nun über die Vorteile naturnaher Gärten und gibt Tipps zur Pflege. Der Flyer wurde inzwischen auch mit den Grundsteuerbescheiden verschickt und befindet sich auch auf der städtischen Webseite.

Mehr Infos zu Klimaschutz und Anpassung in Burscheid unter:
<https://www.burscheid.de/klima-umwelt>